



Niederschrift
zur Sitzung des Betriebsausschusses "Abwasserbeseitigung" und des
Ausschusses für den Bauhof der Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 21.02.2011
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:05 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Hücker, Manfred

Mitglieder

Becker, Jürgen
Busch, Annegret
Fischer, Rolf
Lotz, Gerrit
Päper, Cornelia
Pleuser, Herbert für Hans-Werner Hölschen
Rüter, Manfred
Wagner, Hans-Peter
Winkelmann, Andreas
Wolter, Michael

Beratende Mitglieder

Schäfer, Erika

Bürgermeister

Ufer, Uwe Bürgermeister

von der Verwaltung

Kießling, Frank
Potthoff, Christian
Schneppel, Thomas
Schröder, Andreas
Tillmanns, Jörg
Wolff, Stefanie

Es fehlten:
Mitglieder

Hölschen, Hans-Werner

von der Verwaltung

Goeke, Christel

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird um die Tischvorlage mit dem Tagesordnungspunkt 1.1.1 ergänzt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------|---|-------------------------|
| 1 | Wirtschaftsplan 2011 | |
| 1.1 | Wirtschaftsplan 2011 des Betriebes Abwasserbeseitigung | FB I/1428/2011 |
| 1.1. | Wirtschaftsplan 2011 des Betriebes Abwasserbeseitigung | FB I/1453/2011 |
| 1 | | |
| 1.2 | Wirtschaftsplan 2011 des Betriebes Abwasserbeseitigung -
Gewinnabführung | FB I/1444/2011 |
| 2 | Investitionsprogramm 2010 - 2014 des Betriebes Abwas-
serbeseitigung | FB I/1426/2011 |
| 3 | Quartalsbericht für das 4. Quartal 2010 | FB I/1425/2011 |
| 4 | Winterdienst und Einsatz von Streusalz | FB III/1424/2011 |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-------------------------|
| 1 | Stellenplan 2011 des Betriebes Abwasserbeseitigung | FB I/1427/2011 |
| 2 | Vergabe von Planungsaufträgen | FB III/1430/2011 |
| 3 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Wirtschaftsplan 2011

**zu 1.1 Wirtschaftsplan 2011 des Betriebes Abwasserbeseitigung
Vorlage: FB I/1428/2011**

Aus dem Ausschuss wird gefragt, warum die geplante Kapitalrückführung verschoben wird.

Im Rahmen der Planveränderungen für den Kernhaushalt der Stadt aufgrund der Einarbeitung der GFG-Daten 2011 und der Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes hat sich auch die Einplanung der Überführung der sogenannten "stillen Reserven" aus dem Abwasserbetrieb verändert. Die ursprünglichen Einplanungen für die Jahre 2011 und 2013 kommen so nicht mehr zum Tragen. Dafür gibt es eine neue Einplanung für das Jahr 2014 in Höhe von 3,785 Mio. €

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat den Wirtschaftsplan 2011, bestehend aus dem Erfolgs-/Ergebnisplan und dem Vermögens- bzw. Finanzplan einschließlich der dargestellten Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Der Betriebsausschuss „Abwasserbeseitigung“ und Ausschuss für den Bauhof fasst diesen Beschluss einstimmig.

**zu Wirtschaftsplan 2011 des Betriebes Abwasserbeseitigung
1.1.1 Vorlage: FB I/1453/2011**

Frau Busch fragt warum die Summe der Ausgaben die Gleiche ist, wie die der Einnahmen.

Ausgaben müssen zwingend durch Liquidität gedeckt sein, daraus ergibt sich, dass die Summe der Ausgaben immer gleich der Summe der Einnahmen sein muss.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat diese Änderungen zum Wirtschaftsplan 2011.

Abstimmungsergebnis:

Der Betriebsausschuss „Abwasserbeseitigung“ und Ausschuss für dem Bauhof fasst diesen Beschluss einstimmig.

zu 1.2 Wirtschaftsplan 2011 des Betriebes Abwasserbeseitigung - Gewinnabführung
Vorlage: FB I/1444/2011

Der Haushalt sollte ursprünglich durch die Gewinnabführung gesichert werden. Als der Beschluss letztes Jahr gefasst wurde, war der Verwaltung noch nicht bekannt, dass die Kommunalaufsicht die Gewinnabführung an den Haushalt im Haushaltssicherungskonzept zwingend vorschreibt.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt Kenntnis.

zu 2 Investitionsprogramm 2010 - 2014 des Betriebes Abwasserbeseitigung
Vorlage: FB I/1426/2011

Eigenbetriebe sind von dem Haushaltssicherungskonzept nicht betroffen. Dennoch darf nur durchgeführt werden, was notwendig und sachgerecht ist.

Im Jahr 2011 müssen im Pumpwerk 1 zwei Druckleitungen erneuert werden. Nächstes Jahr werden die Leitungen von Pumpwerk 2 bis Busenbacher Weg erneuert. Die Leitungen sind mittlerweile über 30 Jahre alt und bereits abgeschrieben.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat das Investitionsprogramm 2010 – 2014 des Betriebes Abwasserbeseitigung einschließlich der dargestellten Änderungen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Der Betriebsausschuss „Abwasserbeseitigung“ und Ausschuss für den Bauhof fasst diesen Beschluss einstimmig.

zu 3 Quartalsbericht für das 4. Quartal 2010
Vorlage: FB I/1425/2011

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4 Winterdienst und Einsatz von Streusalz
Vorlage: FB III/1424/2011

Der Leiter des Bauhofes, Herr Thomas Schnepfel, berichtet mit Hilfe einer Präsentation, die dieser Niederschrift beigelegt ist, über den Winterdienst in der vergangenen Saison.

Dem Ausschuss fiel gerade im Bereich der Fußwege Montanusstraße ein erheblich hoher Salzverbrauch auf. Der Streusalzverbrauch des Fahrzeuges, das die Gehwege reinigt, kann nur auf zwei Stufen eingestellt werden. Es ist nicht mög-

lich, die Grammzahl pro Quadratmeter festzulegen.

Der Landesbetrieb Straßen NRW hat die Stadt vor Wintereinbruch gewarnt, dass bei Salzknappeheit die Stadt Hückeswagen sich nicht weiter im Streusalzlager versorgen kann. Aus diesem Grund hat die Stadt eine eigene Notreserve von 70 Tonnen gelagert, um im Notfall zumindest noch die wichtigsten Strecken bedienen zu können. Trotz der extremen Wintermonate konnte sich der Bauhof durchgängig am Streusalz aus dem gemeinsamen Lager bedienen. Die Kooperation mit Straßen NRW wird vorerst weiterhin aufrecht erhalten.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss „Abwasserbeseitigung“ und Ausschuss für den Bauhof nimmt Kenntnis.

zu 5 Mitteilungen und Anfragen

Aus Seiten der SPD wird nach Neuigkeiten in Bezug auf die Dichtigkeitsprüfung gefragt.

Es gibt keine neuen Vorschriften oder Erkenntnisse. Nach wie vor gibt es keine Pflicht, eine Satzung zu erlassen, so dass die Stadt auch weiterhin keinen Handlungsbedarf sieht. Die Bezirksregierung hat keine Bedenken zur Vorgehensweise der Stadt Hückeswagen geäußert.

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.03.2011

Manfred Hücker

Stefanie Wolff
Schriftführerin

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o. V. i. A.